

# böll info

Dezember 2023

Februar 2024



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

# Liebe Leser\*innen,

laut Angaben des Bundesumweltamtes waren zu Beginn dieses Jahres etwa 45 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsflächen in Deutschland versiegelt. Damit gehen wichtige Bodenfunktionen verloren. In unserem Bodenatlas 2024 zeigen wir, warum intakte Böden nicht nur für die Ernährungssicherheit, sondern auch für Klimaschutz und Klimaanpassung wichtig sind und wie sie nachhaltiger genutzt werden können. Vorgestellt wird der neue Atlas im Zuge unserer

Veranstaltungsreihe «Landwirtschaft anders – unsere Grüne Woche» Anfang Januar.

Die Erde hat sich in den vergangenen Jahrzehnten erwärmt und wir Menschen tragen die Verantwortung dafür. Das belegen wissenschaftliche Fakten eindeutig. Dennoch leugnen viele Menschen den Klimawandel und verbreiten falsche Behauptungen. Mit unserer neuen Online-Seminar-Reihe «Klimalügen» klären wir auf über die Motive hinter der Desinformation und

wollen Menschen darin stärken, sich dagegen zur Wehr zu setzen.

Mit der Zukunft der Europäischen Union und der europäischen Sicherheitspolitik beschäftigen wir uns auf unserer 24. Außenpolitischen Jahrestagung Anfang Februar. Hier wird es insbesondere um die Frage gehen, inwieweit die EU bereit und in der Lage ist, ihre Interessen und Prinzipien in einer aggressiveren Welt zu verteidigen.

**Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?**

**Dann tragen Sie sich bitte unter [www.boell.de/news](http://www.boell.de/news) in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf    @boellstiftung.**

# Dezember, Januar & Februar

## 4.12.

PODIUMSDISKUSSION

### Chemiewaffen- einsatz in Syrien – zehn Jahre nach Ghouta

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag, 20.00 – 22.00 Uhr

**M** Ibrahim Olabi (Jurist, der eine Initiative gestartet hat, um einen eigenen Gerichtshof zur Ahndung von Chemiewaffeneinsätzen in Syrien ins Leben zu rufen, Mitglied von Guernica37, London), Catherine Marchi-Uhel (Leiterin des Mechanismus der Vereinten Nationen für die Untersuchung und Verfolgung von schwersten Kriegsverbrechen in Syrien seit März 2011, Genf), Merle Spellerberg (Mitglied des Deutschen Bundestags, Obfrau im Ausschuss für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, Berlin) (angefragt) **I** Linda Böttcher **E** boettcher@boell.de **S** Englisch



## 8.12.

WEBINAR

### Bildung als Recht für alle!

Was soll ein Bildungsmini-  
mum beinhalten?

Zoom

Freitag, 16.30 – 18.00 Uhr

**M** Jürgen Baumert (Direktor Emeritus am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin), Olaf Köller (Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Birgit Lütj-Klose (Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt schulische Inklusion und sonderpädagogische Professionalität, Universität Bielefeld), Susan Seeber (Professorin für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, Georg-August-Universität Göttingen) **A** Philipp Antony **E** antony@boell.de

## 12.12.

ONLINE-SEMINAR  
KLIMALÜGEN #2

### Wie Rechts- populist\*innen und Verschwö- rungsgruppen Klimalügen in der deutschen Debatte nutzen

Auswirkungen auf  
Klima-Aktivist\*innen und  
Politiker\*innen

Zoom

Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr

**I** Verane Meyer  
**E** meyer@boell.de **A** calendar.boell.de

## 15.12.

PREISVERLEIHUNG

### Hannah-Arendt- Preis für Masha Gessen

Hannah-Arendt-Preis für  
politisches Denken 2023

Rathaus Bremen  
Freitag, 18.00 Uhr



Foto: Lena Di/Suhrkamp Verlag

Seit Jahren schreibt Masha Gessen über politische Strömungen und Konflikte in der amerikanischen und russischen Gesellschaft. In einer Zeit, die von der autoritären Erosion in den USA, von einem kriegsbereiten Totalitarismus in Russland und von gravierenden Konflikten zwischen den großen Mächten geprägt ist, wird das Verstehen geradezu erste Bürgerpflicht. Mit Büchern ebenso wie mit Essays in *The New Yorker* und einer starken öffentlichen Präsenz öffnet Gessen neue Sichtweisen, die helfen, eine Welt im beschleunigten Wandel zu verstehen.

**K** Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen **A** ruedel@uni-bremen.de

## 15.–20.1.

DISKUSSIONEN UND FEST DER  
AGRARWENDE

### «Landwirt- schaft anders» – unsere Grüne Woche

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag bis Sonntag

Mit unserer Veranstaltungsreihe setzen wir ein Zeichen für eine nachhaltige und global gerechte Landwirtschaft. Auf dem Programm stehen u.a. die Präsentation des neuen Bodenatlas, Veranstaltungen zu den Themen Agrarökologie, Moore, Tierhaltung und Pestizide und ein Fest der Agrarwende nach der Demonstration «Wir haben es satt» am 20. Januar.

**I** Lena Luig **E** luig@boell.de **A** calendar.boell.de

## 22.1.

ONLINE-SEMINAR  
KLIMALÜGEN #3

### Wie können wir uns schüt- zen und wie können wir ge- gen Desinfor- mation rund um die Klimakrise vorgehen?

Erfahrungsaustausch von  
Wissen und Best Practices

Zoom

Montag, 15.00 – 16.00 Uhr

**I** Verane Meyer **E** meyer@boell.de **A** calendar.boell.de

## 29.1.

FACHKONFERENZ

### KI: Immer größer statt grüner

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag, 9.30 – 15.30 Uhr

**K** IRightsLab **I** Verane Meyer **E** meyer@boell.de  
**A** calendar.boell.de



## 1.2.

PODIUMSDISKUSSION  
AUSSENPOLITISCHE  
JAHRESTAGUNG 2024

### Die Zukunft der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungs- politik: Grüne Visionen in einer neuen geopolitischen Realität

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Donnerstag, 11.00 – 17.30 Uhr (Fach-  
tagung am Freitag, nur auf Einladung)

Die europäische Außen- und Sicherheitspolitik wird derzeit von zwei Großkrisen in Osteuropa und im Nahen Osten sowie einer sehr angespannten Situation in Ostasien herausgefordert. Ist die EU bereit und in der Lage, ihre Interessen und Prinzipien in einer aggressiveren Welt zu verteidigen? Im Mittelpunkt unserer 24. Außenpolitischen Jahrestagung stehen aktuelle Debatten rund um die Zukunft der EU und der Europäischen Sicherheitsordnung.

**M** Ulrike Franke (European Council on Foreign Relations, Paris), Kori Schake (American Enterprise Institute, Washington D.C.), Anton Hofreiter (Mitglied des Bundestags und Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union, Berlin), Ronja Scheler (Referentin für Außen- und Sicherheitspolitik von Bündnis 90/Die Grünen, Berlin) u.a. **I** Milena Gruenewald **E** gruenewald@boell.de **A** calendar.boell.de

## 25.2.

PREISVERLEIHUNG UND  
FILMVORFÜHRUNG  
INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE  
BERLIN

### Friedensfilm- preis 2024



Hackesche Höfe Kino  
Sonntag, 17.00 – 20.00 Uhr

**K** Weltfriedensdienst e.V. **I** Karin Lenksi **G** 6 Euro

Tickets ab Anfang Februar 2024  
unter [www.hoefekino.de](http://www.hoefekino.de)

Weitere Veranstaltungen unter  
[calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

Vorschau März

## 1.3.

### Verleihung Anne-Klein- Frauenpreis

Heinrich-Böll-Stiftung  
Freitag

Wir wünschen besinnliche  
Feiertage und  
ein gutes Jahr 2024!

# Aktuelles

## Bodenatlas

Weniger als ein Drittel unseres Planeten ist von Land bedeckt, und davon ist der geringste Teil fruchtbarer Boden, von dem Mensch und Natur leben können. Dieser Teil ist bedroht durch Klimawandel, Übernutzung und den Bau von Infrastruktur. In der Europäischen Union gelten mittlerweile rund 60 Prozent der Böden als geschädigt, viele sind von Versteppung bedroht. Dabei sind Böden nicht nur sehr wichtig für die Ernährungssicherheit, sondern auch für Klimaschutz und Klimaanpassung. Der Bodenatlas 2024 zeigt anhand von 19 Texten und vielen Grafiken, wie die vorhandenen Böden weltweit nachhaltiger genutzt werden können.



[boell.de/atlantien](http://boell.de/atlantien)

UNSER NEUES BÖLL.THEMA

## Blendwerk

Weltweit steigt der Bedarf an kritischen und strategischen Rohstoffen wie Kupfer, Kobalt, Lithium oder Seltene Erden. Sie werden insbesondere für die Energiewende, aber auch in anderen Industriesektoren gebraucht. Der Abbau dieser Rohstoffe geht häufig mit Menschenrechtsverletzungen einher, die ökologischen Folgekosten sind hoch. Zivilgesellschaftliche Organisationen kämpfen daher vielerorts gegen den Rohstoffabbau oder für fairere Regeln. In diesem Heft informieren wir über neue Dynamiken im Bergbau, über Umweltschäden und vor allem über Chancen auf Veränderung.



[boell.de/blendwerk](http://boell.de/blendwerk)

UNSERE NEUE KOLUMNE

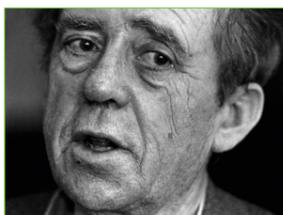
## boell.kolumne

Einmischen! Als einzige Möglichkeit, realistisch zu bleiben. So hat es Heinrich Böll formuliert und diese Ermutigung inspiriert uns bis heute. Mit dieser Kolumne mischen sich Jan Philipp Albrecht und Imme Scholz als Vorstand der Stiftung in den aktuellen politisch-gesellschaftlichen Diskurs ein. Jeden ersten Dienstag im Monat schreiben sie im Wechsel.

[boell.de](http://boell.de)

UNSER NEUES BÖLL.FAKTEN

## «Das Wirkliche liegt immer ein wenig weiter als das Aktuelle ...»



«Das Wirkliche liegt immer ein wenig weiter als das Aktuelle ...»  
Über Heinrich Bölls Leben und Werk

boell  
FAKTEN

Heinrich Böll war ein Bestsellerautor. Als er im Jahre 1972 den Literaturnobelpreis bekam, war er der erste deutsche Autor nach dem Krieg, der diese Auszeichnung erhielt. Auch heute noch wird er in den Schulen gelesen, somit ist er in gewisser Weise ein «Klassiker» geworden. Aber über sein Leben und die Dinge, die ihn bewegten, ist weniger bekannt. Dem soll diese kleine Einführung in sein Leben und Werk abhelfen.

[boell.de/boell-fakten](http://boell.de/boell-fakten)

UNSERE NEUE PODCAST-REIHE

## Über den Tag hinaus



Unsere beiden Vorstände, Imme Scholz und Jan Philipp Albrecht, führen mit ihren Gästen spannende Gespräche mit direktem Bezug zur Stiftungsarbeit. In der ersten Folge sprechen sie mit der Historikerin Hedwig Richter über die politischen Herausforderungen der demokratischen Gesellschaft in Zeiten der Klimakrise.

[boell.de/podcasts/ueber-den-tag-hinaus](http://boell.de/podcasts/ueber-den-tag-hinaus)

UNSERE AKTUELLEN PODCASTS

## Böll.Fokus: Grüner Wasserstoff aus Nordafrika – das sind die Chancen und Risiken

Europa braucht grünen Wasserstoff, um klimaneutral zu werden – und Nordafrika hat einzigartige Voraussetzungen zur Produktion. Doch für eine Partnerschaft auf Augenhöhe müssen neben ökonomischen auch politische und soziale Fragen berücksichtigt werden, etwa Wasserstress, soziale Verdrängung, fehlende Partizipation der Zivilgesellschaft sowie die Gefährdung nationaler Energieziele in den Ländern Nordafrikas.

## Böll.Fokus: Energiewende in Indien

Indien hat ehrgeizige Klima-Ziele: 2030 soll die Hälfte des Stroms grün sein, 2070 das ganze Land klimaneutral. Bislang verfeuert der Subkontinent noch zu viel Kohle – Indien ist weltweit der drittgrößte CO<sub>2</sub>-Emittent. Damit die grüne Revolution gelingt, braucht Indien Partner. Deutschland spielt hier eine wichtige Rolle. Die technische Transformation birgt viele Risiken, aber auch Chancen, besonders für Arme und Frauen, die die fossile Wirtschaft bisher benachteiligt hat.

## Böll.Fokus: Der Hunger nach Rohstoffen und die Folgen

Sie werden in Smartphones, Glasfaserkabeln und Photovoltaikanlagen verbaut: Metallische Rohstoffe aus Seltenen Erden. Der globale Bedarf ist riesig, die Gewinnung aber ist problematisch – für Natur, Ökosysteme und den Menschen. Meist werden diese Rohstoffe in Ländern abgebaut, die kaum Standards haben, was Menschenrechte und Naturschutz angeht.

## Böll.Fokus: Nukleare Abrüstung – ist Global Zero noch möglich?

Seit Anfang 2021 gibt es den Atomwaffenverbotsvertrag. Er verbietet die Entwicklung, den Besitz und den Einsatz von Nuklearwaffen. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine und Putins Drohung, Atomwaffen einzusetzen, haben es viele Unterstützer\*innen dieses Vertrags schwer. Das Ziel, eine Welt ohne Atomwaffen zu erreichen, scheint in weite Ferne gerückt. Ein Podcast mit Stimmen von den Marshall-Inseln und aus Kasachstan.

## Böll.Fokus: «We are the price» – künstlerische Perspektiven auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine

Wie leben und arbeiten ukrainische Kunstschaffende im Krieg? Wie hat sich ihre Arbeit seit der russischen Invasion verändert? Und welche Bedeutung hat Kunst für die ukrainische Gesellschaft im Krieg? Die Kuratorin Alona Karavai hat einen Zufluchtsort für Kunstschaffende in Iwano-Frankiwsk geschaffen. Gemeinsam mit dem Künstler Nikita Kadan gibt sie Einblicke in das aktuelle künstlerische Schaffen ihrer Kolleg\*innen.

## Böll.Spezial: Schule leiten (1-4)

An Deutschlands Schulen sind etwa 12.000 Stellen für Lehrerinnen und Lehrer unbesetzt – ein echtes Problem. Auch für viele Schulleitungen, denn Personal zu finden und zu entwickeln ist in manchen Ländern ihre Aufgabe. Die Böll.Spezial-Reihe «Schule leiten – Personal entwickeln» beschäftigt sich u.a. mit dem Thema Quereinsteiger, Fortbildungen für Schulleitungen und Lehrkräfte und stellt innovative Lehrkonzepte in Schulen vor, die ganz besonders vom Lehrkräftemangel betroffen sind.

[boell.de/podcasts](http://boell.de/podcasts)



Foto: Jan Bitter

### Gestaltung

Cover-Illustration  
Grafikladen Berlin

### Layout

Grafikladen Berlin  
[www.grafikladen.berlin](http://www.grafikladen.berlin)

### Abkürzungen

**A** Anmeldung  
**E** E-Mail  
**G** Gebühr  
**I** Information  
**K** Kooperation

**M** Mit  
**S** Sprache  
**V** Veranstalter  
**W** Website  
**📺** Livestream

# Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk
- steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe
- fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland
- engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein
- streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation
- unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit
- fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

- unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Albanien, dem arabischen Nahen Osten, Argentinien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Hongkong, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Polen, Senegal, Serbien, Südafrika, Südkorea, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA
- kooperiert mit ihren 16 Landesstiftungen in den Bundesländern
- finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 84 Mio. Euro im Jahr)

### Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung  
Schumannstraße 8  
10117 Berlin

T 030 285 34 – 0 / F-109

E [info@boell.de](mailto:info@boell.de)

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter [www.boell.de](http://www.boell.de)